

LÖHNE UND GEHÄLTER

Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland



September 2004

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 31.03.2005, korrigiert am 13. Februar 2006

Artikelnummer: 2160100047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VD Telefon: 06 11 / 75 45 66, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder E-Mail:

yasemin.topaloglu@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2003 und 2004	5
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2003 und 2004	6
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2003 und 2004	7
4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	8
5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	9
6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	10
7 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	11
8 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet 2004	12
9 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet 2004	12
10 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in den neuen Ländern (Stand: Dezember 2003 und Januar 2004)	13
11 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland (Stand Dezember 2003, Januar und April 2004)	13
Anhang	
Verzeichnis der Wirtschaftszweige	14

Gebietsstand

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %)
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Einführung

Die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Gesetz über die Lohnstatistik¹⁾ in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die absolute Höhe der durchschnittlichen Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in der Landwirtschaft. Die Erhebung hat in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen Zeitabständen darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung). Für den Berichtsmonat September 2004 wurden im **früheren Bundesgebiet**²⁾ 103 Betriebe des Gartenbaus mit 648 Arbeitern und 225 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 669 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung herangezogen. In den **neuen Ländern** wurden für September 2004 40 Betriebe des Gartenbaus mit 171 Arbeitern und 390 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 2 619 Arbeitern herangezogen. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich diese Verdiensterhebung auf die Landwirtschaft, d.h. auf die Abteilung 01 der WZ 93.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter/-in. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter/-innen werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter/-innen, Landarbeiter/-innen und nichtqualifizierte Arbeiter/-innen) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 „erfasste Arbeiter/-innen“ werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle familienfremden, ständig vollbeschäftigten Arbeiter/-innen der erfassten Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten einbezogen.

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Außerdem wird

- in erfassten Betrieben mit 20 – 49 Beschäftigten jeder zweite Arbeiter,
- in erfassten Betrieben mit 50 – 99 Beschäftigten jeder vierte Arbeiter,
- in erfassten Betrieben mit 100 – 199 Beschäftigten jeder achte Arbeiter und
- in erfassten Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten jeder sechzehnte Arbeiter einbezogen.

Ausgenommen sind Arbeiter/-innen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Saisonarbeiter/-innen, Aushilfskräfte, Forstarbeiter/-innen, Arbeiter/-innen in Akkord- oder Stücklohn (darunter Melker/-innen generell), an deren Arbeitsergebnis Familienangehörige mitarbeiten, teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter/-innen mit vermindertem Arbeitsentgelt bei gleichzeitigem Empfang von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Arbeiter/-innen gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Stunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) einschließlich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.Ä.) und der mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter/-innen im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden³⁾. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung nicht nachgewiesen, weil bei ihnen der Monatslohn tariflich auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden aufbaut und somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit steht.

Bruttoverdienst: Der „Bruttoverdienst“ umfasst alle Beträge, die dem Arbeitnehmer bzw. der Arbeitnehmerin laufend vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum

3) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Qualifikationen der Arbeiter/-innen/Arbeitergruppen: In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter/-innen nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

„Qualifizierte Arbeiter/-innen“: Arbeiter/innen, die im Allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben.

„Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen“: Angelernte und ungelernete Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Gliederung gilt insbesondere für den Bereich Gartenbau. In der übrigen Landwirtschaft liegt zwischen diesen beiden Arbeitergruppen noch die Gruppe der „Landarbeiter/-innen“, die der Qualifikation nach den „qualifizierten Arbeitern/-innen“ sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten „Ecklöhners“ einnehmen.

Ab dem Berichtsmonat September 1994 werden die Daten nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993** nachgewiesen.

Ab dem Berichtsmonat September 1997 werden auch die tariflichen Stunden- sowie Monatslöhne nach Tarifbezirken und Arbeitergruppen (Tabellen 8 - 10) und die Durchschnittsstundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland (Tabelle 11) nachgewiesen. Die Gewichte sind der Verdiensterhebung in der Landwirtschaft zum September 1995 und die Löhne dem jeweiligen Tarifvertrag für die Landarbeiter entnommen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	September											
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004

L a n d w i r t s c h a f t
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	200,9	202,7	13,2	14,0	189,4	189,4	9,6	10,9	202,7	204,3	13,7	14,4
Landarbeiter.....	208,5	210,8	16,6	16,9	187,7	191,6	9,1	14,1	210,3	212,3	17,3	17,1
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	189,7	189,4	12,0	10,1	186,0	186,8	10,5	9,0	196,9	193,4	14,8	11,9
Insgesamt.....	201,2	203,1	13,6	14,2	188,1	188,7	9,9	10,6	203,9	205,4	14,4	14,8

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	184,4	185,0	6,2	7,2	175,1	175,3	2,2	2,9	185,6	186,2	6,7	7,7
Landarbeiter.....	(193,3)	174,6	(22,7)	-	.	.	-	.	/	.	/	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	183,4	180,4	14,5	7,0	178,3	178,9	10,5	7,8	195,5	184,1	24,1	4,9
Insgesamt.....	184,4	184,6	7,3	7,1	176,6	176,6	5,8	4,7	186,1	186,0	7,6	7,5

darunter: G a r t e n b a u
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter	177,8	179,4	4,1	4,8	175,8	177,4	3,0	4,7	188,7	187,5	10,4	5,4
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	180,4	184,5	7,9	8,5	180,6	184,2	8,0	8,7	(168,6)	(201,8)	-	-
Insgesamt.....	178,7	181,1	5,4	6,1	177,7	180,0	4,9	6,3	187,4	188,2	9,7	5,1

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter	176,2	175,9	1,9	1,4	174,8	174,6	1,9	2,2	179,5	178,1	1,8	0,3
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	181,9	181,0	10,1	6,6	181,4	181,4	10,4	7,7	/	(178,5)	/	-
Insgesamt.....	177,9	177,2	4,4	2,7	177,1	176,7	4,9	3,9	180,5	178,1	3,0	0,2

nachrichtlich: L a n d w i r t s c h a f t o h n e G a r t e n b a u
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	203,2	204,7	14,1	14,9	208,1	206,5	19,1	19,9	202,9	204,6	13,7	14,6
Landarbeiter.....	210,4	212,2	17,4	17,3	207,1	206,6	16,5	22,9	210,5	212,4	17,4	17,1
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	198,9	193,5	16,0	11,5	201,1	194,2	17,6	9,9	197,8	193,3	15,2	12,2
Insgesamt.....	204,3	205,6	14,8	15,2	206,3	203,6	18,5	17,9	204,2	205,7	14,5	15,0

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	185,9	186,7	7,0	8,2	(182,4)	183,3	(7,4)	10,9	186,0	186,8	7,0	8,2
Landarbeiter.....	(193,3)	174,6	(22,7)	-	.	.	-	.	/	.	/	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	185,2	(179,5)	19,6	(7,6)	172,5	172,1	10,6	8,1	199,2	186,5	29,7	7,0
Insgesamt.....	186,0	186,4	8,0	8,2	174,3	176,2	9,9	9,0	186,5	186,7	7,9	8,1

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Verdienste											
	September											
	2003 in EUR		2004 in EUR		2003 in EUR		2004 in EUR		2003 in EUR		2004 in EUR	
je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	
L a n d w i r t s c h a f t												
Männliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,82	1556	7,91	1604	11,18	2105	11,05	2093	7,35	1489	7,57	1547
Landarbeiter.....	7,36	1522	7,70	1623	10,57	1941	11,08	2123	7,10	1493	7,46	1584
Nichtqualifizierte Arbeiter....	8,66	1592	8,63	1635	9,87	1845	9,88	1846	6,40	1260	6,73	1302
Insgesamt.....	7,81	1553	7,92	1609	10,69	2015	10,67	2013	7,27	1481	7,52	1545
Weibliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,20	1322	7,29	1349	10,27	1809	10,04	1760	6,83	1268	6,99	1302
Landarbeiter.....	(7,30)	(1411)	7,52	1313	.	.	.	.	/	/	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,79	1418	7,87	1420	8,58	1529	8,89	1590	6,09	11,91	5,39	992
Insgesamt.....	7,27	1332	7,34	1355	9,52	1687	9,61	1697	6,80	1266	6,95	1293
darunter: G a r t e n b a u												
Männliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter.....	10,66	1870	10,66	1912	11,31	1972	11,53	2045	7,32	1382	7,28	1365
Nichtqualifizierte Arbeiter....	9,62	1722	9,63	1777	9,68	1745	9,68	1783	(6,17)	(1040)	(7,35)	1483
Insgesamt.....	10,28	1829	10,30	1865	10,66	1902	10,80	1944	7,26	1359	7,28	1370
Weibliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter.....	8,92	1553	8,53	1500	10,34	1820	10,25	1790	5,77	1036	5,93	1056
Nichtqualifizierte Arbeiter....	8,08	1456	7,98	1444	8,59	1565	8,57	1555	/	/	(4,35)	(776)
Insgesamt.....	8,66	1526	8,39	1487	9,72	1737	9,70	1714	5,66	1021	5,76	1026
nachrichtlich: L a n d w i r t s c h a f t o h n e G a r t e n b a u												
Männliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,57	1525	7,71	1578	10,93	2311	10,45	2158	7,34	1490	7,57	1549
Landarbeiter.....	7,22	1513	7,57	1606	10,27	2121	10,77	2225	7,11	1497	7,46	1585
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,79	1508	7,82	1513	10,35	2052	10,40	2020	6,40	1267	6,72	1299
Insgesamt.....	7,51	1522	7,69	1581	10,73	2223	10,47	2132	7,27	1483	7,52	1547
Weibliche Arbeiter												
Qualifizierte Arbeiter 3).....	6,90	1283	7,07	1320	(8,87)	(1619)	8,06	1477	6,89	1281	7,06	1319
Landarbeiter.....	(7,30)	(1411)	7,52	1313	.	.	.	.	/	/	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,46	1381	(7,70)	(1382)	8,55	1475	9,83	1692	6,41	1276	5,83	1087
Insgesamt.....	6,94	1291	7,10	1323	8,60	1499	9,13	1609	6,87	1282	7,04	1314

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)		Früheres Bundesgebiet 2)		Neue Länder	
	Verdienste					
	September					
	2003	2004	2003	2004	2003	2004

EUR je Monat

L a n d w i r t s c h a f t
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1759	1731	2206	2139	1558	1578
Landarbeiter.....	1545	1613	1915	1973	1422	1431
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1426	1399	1458	1449	(1097)	(1181)
Insgesamt.....	1702	1686	1976	1942	1537	1556

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1388	1368	1545	1634	1324	1282
Landarbeiter.....	/	.	-	.	/	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.	(1233)	(1094)	1248	(1380)	/	(908)
Insgesamt.....	1372	1353	1492	1610	1315	1266

darunter: G a r t e n b a u
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	2086	2082	2250	2271	(1322)	(1359)
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1542	1513	1568	1542	.	.
Insgesamt.....	1951	1947	2061	2072	(1294)	(1331)

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	1392	1415	1611	1637	(958)	(1030)
Nichtqualifizierte Arbeiter.	(1242)	/	1334	(1422)	.	(756)
Insgesamt.....	1378	1376	1578	1628	(946)	(989)

nachrichtlich: L a n d w i r t s c h a f t o h n e G a r t e n b a u
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1687	1674	2162	2037	1568	1587
Landarbeiter.....	1541	1607	1911	2063	1428	1431
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1348	1345	1377	1393	(1135)	(1203)
Insgesamt.....	1643	1640	1912	1866	1548	1565

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1385	1349	(1222)	(1623)	1399	1325
Landarbeiter.....	/	.	-	.	/	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.	(1224)	(1198)	(1151)	(1358)	/	1058
Insgesamt.....	1369	1343	(1196)	(1565)	1391	1319

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich
Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet) %	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet) %	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet) %	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
			EUR		EUR		EUR		EUR	
Arbeiter im Stundenlohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	55,1	7,91	1604	30,5	11,05	2093	60,9	7,57	1546
	weiblich	71,4	7,29	1349	43,1	10,04	1761	77,4	6,99	1300
	zusammen	58,7	7,76	1536	33,0	10,80	2005	64,6	7,42	1480
Landarbeiter	männlich	12,6	7,70	1623	4,9	11,08	2123	14,4	7,46	1583
	weiblich	0,4	7,52	1313	.	.	.	.	.	.
	zusammen	9,9	7,70	1620	3,9	11,05	2116	11,3	7,46	1580
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	5,5	8,63	1635	17,5	9,88	1845	2,6	6,73	1302
	weiblich	6,1	7,87	1420	24,8	8,89	1591	2,1	5,39	992
	zusammen	5,6	8,46	1584	19,0	9,62	1777	2,5	6,49	1245
Insgesamt	männlich	73,1	7,92	1609	52,9	10,67	2014	78,0	7,52	1544
	weiblich	77,9	7,34	1354	68,2	9,61	1698	80,0	6,95	1292
	zusammen	74,2	7,80	1551	56,0	10,42	1935	78,4	7,40	1487
Arbeiter im Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	22,2	9,95	1731	31,5	12,29	2139	20,0	9,07	1578
	weiblich	20,6	7,86	1368	28,8	9,39	1634	18,9	7,37	1282
	zusammen	21,8	9,51	1656	30,9	11,74	2043	19,7	8,71	1515
Landarbeiter	männlich	1,7	9,27	1613	2,9	11,34	1973	1,4	8,22	1431
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	1,3	9,26	1612	2,3	11,33	1971	1,1	8,24	1434
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	3,0	8,04	1399	12,7	8,33	1449	(0,7)	(6,79)	(1181)
	weiblich	(1,3)	(6,29)	(1094)	(2,9)	(7,93)	(1380)	(1,0)	(5,22)	(908)
	zusammen	2,6	7,85	1366	10,7	8,31	1445	(0,8)	(6,35)	(1104)
Insgesamt	männlich	26,9	9,69	1686	47,1	11,16	1942	22,0	8,94	1556
	weiblich	22,1	7,78	1353	31,8	9,26	1610	20,0	7,28	1266
	zusammen	25,8	9,33	1624	44,0	10,88	1893	21,6	8,60	1496
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	77,3	8,43	1640	61,9	11,66	2116	80,9	7,89	1554
	weiblich	92,1	7,41	1353	71,9	9,78	1710	96,3	7,06	1297
	zusammen	80,5	8,19	1568	64,0	11,24	2023	84,3	7,69	1488
Landarbeiter	männlich	14,2	7,86	1622	7,8	11,17	2067	15,8	7,51	1570
	weiblich	0,5	7,89	1376	0,3	8,91	1550	0,6	7,78	1358
	zusammen	11,2	7,86	1619	6,3	11,15	2062	12,4	7,51	1567
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	8,5	8,43	1551	30,3	9,25	1678	3,3	6,74	1277
	weiblich	7,4	7,60	1363	27,8	8,79	1569	3,1	5,34	966
	zusammen	8,3	8,27	1514	29,8	9,17	1658	3,3	6,46	1212
Insgesamt	männlich	100,0	8,35	1630	100,0	10,89	1980	100,0	7,79	1547
	weiblich	100,0	7,43	1354	100,0	9,50	1670	100,0	7,01	1287
	zusammen	100,0	8,16	1570	100,0	10,62	1917	100,0	7,63	1489

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004*

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	
Arbeiter im Stundenlohn										
Qualifizierte Arbeiter	männlich	42,7	10,66	1912	40,2	11,53	2046	56,8	7,28	1365
	weiblich	52,1	8,53	1502	48,7	10,25	1789	58,4	5,93	1056
	zusammen	45,9	9,83	1751	42,7	11,11	1961	57,7	6,53	1190
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	22,0	9,63	1778	25,4	9,68	1783	(2,7)	(7,35)	(1484)
	weiblich	17,2	7,98	1445	22,7	8,57	1555	(7,0)	(4,35)	(776)
	zusammen	20,3	9,16	1680	24,6	9,39	1722	(5,1)	(5,13)	(943)
Insgesamt	männlich	64,7	10,30	1867	65,6	10,80	1944	59,5	7,28	1371
	weiblich	69,3	8,39	1487	71,4	9,70	1715	65,4	5,76	1026
	zusammen	66,3	9,62	1729	67,3	10,47	1874	62,8	6,42	1170
Arbeiter im Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter	männlich	26,9	11,97	2082	25,0	13,05	2271	(37,8)	(7,81)	(1359)
	weiblich	28,1	8,13	1415	27,4	9,41	1637	(29,5)	(5,92)	(1030)
	zusammen	27,3	10,59	1843	25,7	11,93	2076	(33,2)	(6,87)	(1196)
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	8,4	8,70	1513	9,4	8,86	1542	.	.	.
	weiblich	/	/	/	(1,2)	(8,17)	(1422)	(5,2)	(4,34)	(756)
	zusammen	6,4	8,25	1435	7,0	8,83	1536	(4,1)	(4,64)	(807)
Insgesamt	männlich	35,3	11,19	1947	34,4	11,91	2072	(40,5)	(7,65)	(1331)
	weiblich	30,7	7,91	1376	28,6	9,35	1628	(34,6)	(5,68)	(989)
	zusammen	33,7	10,15	1766	32,7	11,26	1959	(37,2)	(6,63)	(1153)
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter	männlich	69,6	11,16	1978	65,2	12,11	2132	94,6	7,48	1363
	weiblich	80,2	8,39	1471	76,1	9,95	1734	87,9	5,93	1047
	zusammen	73,3	10,11	1785	68,4	11,42	2004	90,8	6,65	1192
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	30,4	9,39	1704	34,8	9,47	1718	5,4	6,44	1211
	weiblich	19,8	7,67	1381	23,9	8,55	1548	12,1	4,34	767
	zusammen	26,7	8,95	1621	31,6	9,27	1681	9,2	4,92	883
Insgesamt	männlich	100,0	10,61	1895	100,0	11,17	1988	100,0	7,42	1355
	weiblich	100,0	8,25	1453	100,0	9,60	1690	100,0	5,73	1013
	zusammen	100,0	9,80	1741	100,0	10,72	1902	100,0	6,49	1164

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

**6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau
nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2004*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	
Arbeiter im Stundenlohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	57,3	7,71	1578	25,8	10,45	2158	61,1	7,57	1549
	weiblich	76,8	7,07	1320	19,8	8,06	1477	79,4	7,06	1319
	zusammen	61,2	7,56	1514	25,3	10,29	2109	64,9	7,45	1490
Landarbeiter	männlich	13,6	7,57	1607	4,5	10,77	2225	14,6	7,46	1584
	weiblich	0,5	7,52	1313	.	.	.	.	.	.
	zusammen	11,0	7,57	1604	4,2	10,73	2207	11,7	7,46	1581
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	3,4	7,82	1514	9,4	10,40	2018	2,6	6,72	1298
	weiblich	(3,0)	(7,70)	(1382)	33,9	9,83	1691	1,6	5,83	1087
	zusammen	3,3	7,80	1490	11,7	10,26	1931	2,4	6,60	1269
Insgesamt	männlich	74,2	7,69	1580	39,8	10,47	2132	78,3	7,52	1547
	weiblich	80,3	7,10	1323	54,8	9,13	1609	81,5	7,04	1314
	zusammen	75,4	7,57	1526	41,1	10,33	2068	79,0	7,42	1497
Arbeiter im Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	21,7	9,62	1674	39,5	11,70	2037	19,6	9,12	1587
	weiblich	18,6	7,75	1349	(34,7)	(9,33)	(1623)	17,8	7,61	1325
	zusammen	21,1	9,29	1617	39,1	11,51	2003	19,2	8,83	1536
Landarbeiter	männlich	1,7	9,24	1607	4,6	11,86	2063	1,4	8,22	1431
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zusammen	1,4	9,23	1607	4,2	11,84	2060	1,1	8,24	1434
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	2,3	7,73	1345	16,2	8,00	1393	(0,7)	(6,91)	(1203)
	weiblich	(0,9)	(6,88)	(1198)	(10,1)	(7,81)	(1358)	0,5	6,08	1058
	zusammen	2,0	7,65	1331	15,6	7,99	1391	(0,6)	(6,77)	(1178)
Insgesamt	männlich	25,8	9,43	1640	60,2	10,72	1866	21,7	9,00	1565
	weiblich	19,7	7,72	1343	(45,2)	(8,99)	(1565)	18,5	7,58	1319
	zusammen	24,6	9,15	1593	58,9	10,60	1845	21,0	8,73	1520
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	79,0	8,18	1605	65,3	11,15	2084	80,7	7,90	1558
	weiblich	95,4	7,20	1326	54,4	8,85	1570	97,2	7,16	1320
	zusammen	82,3	7,96	1540	64,3	10,98	2044	84,1	7,73	1500
Landarbeiter	männlich	15,3	7,73	1607	9,1	11,27	2144	16,0	7,51	1571
	weiblich	0,7	7,89	1376	1,5	8,91	1550	0,7	7,78	1358
	zusammen	12,4	7,73	1604	8,4	11,24	2134	12,8	7,51	1568
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	5,7	7,79	1445	25,6	8,95	1623	3,3	6,75	1279
	weiblich	4,0	7,51	1338	44,0	9,36	1614	2,1	5,89	1080
	zusammen	5,3	7,75	1429	27,3	9,01	1622	3,0	6,63	1250
Insgesamt	männlich	100,0	8,08	1596	100,0	10,61	1972	100,0	7,80	1551
	weiblich	100,0	7,21	1327	100,0	9,07	1589	100,0	7,13	1315
	zusammen	100,0	7,92	1542	100,0	10,48	1937	100,0	7,67	1501

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn
in der Landwirtschaft ohne Gartenbau *)**

September	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Neue Länder
	EUR je Stunde		
1957.....		0,74	
1958.....		0,79	
1959.....		0,82	
1960.....		0,89	
1961.....		0,99	
1962.....		1,12	
1963.....		1,22	
1964.....		1,45	
1965.....		1,58	
1966.....		1,72	
1967.....		1,74	
1968.....		1,81	
1969.....		2,00	
1970.....		2,21	
1971.....		2,42	
1972.....		2,69	
1973.....		2,97	
1974.....		3,40	
1975.....		3,61	
1976.....		3,88	
1977.....		4,22	
1978.....		4,52	
1979.....		4,90	
1980.....		5,24	
1981.....		5,53	
1982.....		5,74	
1983.....		5,91	
1984.....		6,23	
1985.....		6,45	
1986.....		6,85	
1987.....		7,16	
1988.....		7,19	
1989.....		7,36	
1990.....		7,61	
1991.....		7,94	
1992 3).....		8,30	5,15
1993 4).....	5,87	8,37	5,68
1994.....	5,92	8,66	5,65
1995.....	6,89	8,88	6,71
1996.....	6,94	9,58	6,68
1997.....	7,11	9,62	6,94
1998.....	7,36	10,22	7,13
1999.....	7,43	10,16	7,18
2000.....	7,42	10,91	7,16
2001.....	7,69	10,70	7,41
2002 4).....	7,39	11,63	7,16
2003.....	7,22	10,27	7,11
2004.....	7,57	10,77	7,46

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Neue Länder: Für den Zeitraum vor 1992 sind keine Werte vorhanden.

4) Deutschland: Für den Zeitraum vor 1993 sind keine Werte vorhanden. Früheres Bundesgebiet:

Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für die Berichtsmonate September 1993 und 2002 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar.

**8 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stundenlöhne								
Stand: April 2004								
Baden-Württemberg	4,8	9,48	0,0	8,86	3,8	8,44	3,8	6,87
Bayern	20,7	9,52	9,7	8,90	13,1	8,46	13,1	6,68
Hessen	7,5	9,48	9,4	8,90	14,4	8,32	14,4	6,23
Niedersachsen								
LWK Hannover	26,0	9,74	29,4	8,93	28,4	8,39	28,8	6,26
LWK Weser-Ems	2,5	9,48	3,4	8,79	13,3	8,31	12,9	6,15
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein	9,6	9,69	18,5	8,93	6,3	8,39	6,3	6,70
Westfalen-Lippe								
Rheinland-Pfalz								
Rheinessen	1,3	9,30	2,4	8,69	2,7	8,26	2,7	5,65
Rheinland-Nassau	4,4	9,11	3,7	8,51	5,4	8,09	5,4	5,53
Pfalz	1,6	8,93	2,7	8,35	2,0	7,93	2,0	5,56
Schleswig-Holstein	21,6	9,48	20,8	8,86	10,6	8,33	10,6	6,20
Früheres Bundesgebiet	100	9,55	100	8,87	100	8,35	100	6,27

*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

**9 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet*)**

Land	Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Monatslöhne (einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft)						
Stand: April 2004						
Baden-Württemberg	5,6	1 391	14,0	1 351	14,0	1 192
Bayern	21,1	1 549	12,8	1 472	12,8	1 162
Hessen ¹⁾	17,8	1 549	4,1	1 338	4,0	1 098
Niedersachsen						
LWK Hannover	1,9	1 599	15,3	1 527	15,5	1 336
LWK Weser-Ems	0,2	1 662	7,1	1 578	7,0	1 348
Nordrhein-Westfalen ¹⁾						
Nordrhein	41,3	1 554	20,7	1 460	20,7	1 166
Westfalen-Lippe						
Rheinland-Pfalz ¹⁾						
Rheinessen	0,7	1 512	2,6	1 437	2,6	983
Rheinland-Nassau	0,9	1 481	5,6	1 408	5,6	962
Pfalz	0,6	1 489	1,8	1 415	1,9	967
Schleswig-Holstein ¹⁾	9,9	1 542	16,0	1 449	15,9	1 079
Früheres Bundesgebiet	100	1 541	100	1 454	100	1 172

*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

1) In Hessen nur für Landarbeiter, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein werden keine Monatslöhne vereinbart.

**10 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für die neuen Länder*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stundenlöhne								
Stand: Dezember 2003								
Brandenburg	17,3	8,56	67,3	8,15	47,5	7,74	47,5	6,11
Mecklenburg-Vorpommern	15,3	8,80	4,3	8,46	19,8	7,42	19,8	6,71
Sachsen	22,8	8,85	9,6	8,05	19,8	7,25	19,9	6,03
Sachsen-Anhalt	21,8	9,75	7,8	8,87	7,6	7,99	7,6	6,48
Thüringen	22,8	8,73	11,0	8,07	5,3	7,39	5,2	6,05
Neue Länder	100	8,96	100	8,20	100	7,58	100	6,24
Stand: Januar 2004								
Brandenburg	17,3	8,61	67,3	8,20	47,5	7,79	47,5	6,15
Mecklenburg-Vorpommern	15,3	8,80	4,3	8,46	19,8	7,42	19,8	6,71
Sachsen	22,8	8,85	9,6	8,05	19,8	7,25	19,9	6,03
Sachsen-Anhalt	21,8	9,75	7,8	8,87	7,6	7,99	7,6	6,48
Thüringen	22,8	8,73	11,0	8,07	5,3	7,39	5,2	6,05
Neue Länder	100	8,97	100	8,23	100	7,60	100	6,26

*) Keine Monatslöhne im Tarifvertrag.

11 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland*)

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stand: Dezember 2003								
Früheres Bundesgebiet	1,8	9,55	8,1	8,87	21,4	8,34	21,4	6,26
Neue Länder	98,2	8,96	91,9	8,20	78,6	7,58	78,6	6,24
Deutschland	100	8,97	100	8,29	100	7,74	100	6,24
Stand: Januar 2004								
Früheres Bundesgebiet	1,8	9,55	8,1	8,87	21,4	8,34	21,4	6,26
Neue Länder	98,2	8,97	91,9	8,23	78,6	7,60	78,6	6,26
Deutschland	100	8,98	100	8,29	100	7,76	100	6,26
Stand: April 2004								
Früheres Bundesgebiet	1,8	9,55	8,1	8,87	21,4	8,35	21,4	6,27
Neue Länder	98,2	8,97	91,9	8,23	78,6	7,60	78,6	6,26
Deutschland	100	8,98	100	8,29	100	7,76	100	6,26

*) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Anhang

Verzeichnis der Wirtschaftszweige

WZ 93 1)	Bezeichnungen	WZ 79 2)	Bezeichnungen
01	Landwirtschaft	- 3)	- 3)
01.1	Pflanzenbau	- 3)	- 3)
01.11	Ackerbau	011 1	Marktfruchtbau
01.12	Gartenbau	014	Allgemeiner Gartenbau
01.2	Tierhaltung	- 3)	- 3)
01.21	Haltung von Rindern	- 3)	- 3)
01.3	Gemischte Landwirtschaft	- 3)	- 3)
nachrichtlich:			
01 ohne 01.12	Landwirtschaft ohne Gartenbau	011 017 031	Allgemeine Landwirtschaft
		ex 034	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege (ohne Abrichtung von Wach- und Schutzhunden, Haustieren)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) Vor September 1993 nach der WZ 79 kein Nachweis vorhanden.